

Stadtverwaltung Allendorf (Lumda)

Bahnhofstraße 14

35469 Allendorf (Lumda)

Protokoll der 09. öffentlichen Sitzung des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für Sport, Kultur, Tourismus und Soziales und dem Ortsbeirat Climbach

Sitzungstermin: Montag, den 05.02.2018

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 22:25 Uhr

Ort, Raum: großer Saal im Bürgerhaus in Allendorf (Lumda)

Der Vorsitzende des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschusses, Herr Ralf Hofmann, eröffnet die 9. Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Ladung und die Tagesordnung ordnungsgemäß zugestellt wurden und der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss mit sechs anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist.

Gleichzeitig begrüßt er die Mitglieder des Ausschusses für Sport-, Kultur-, Tourismus und Soziales, der zur Sitzung eingeladen wurde. Er stellt fest, dass der Ausschuss mit sechs Mitgliedern beschlussfähig vertreten ist.

Weiterhin begrüßt er die Mitglieder des Ortsbeirates Climbach, die zur Sitzung zu TOP 4 gemäß § 82 HGO eingeladen wurde. Er stellt fest, dass der Ortsbeirat Climbach mit zwei Mitgliedern beratend vertreten ist.

Besonders begrüßt er Herrn Gerhard und Herrn Roth vom Landkreis Gießen bzw. von der Gesellschaft „Sozialer Wohnungsbau und Strukturförderung im Landkreis Gießen“ zu TOP 1 sowie Herrn Forstdirektor Voll, Herrn Forstrat Krautzberger und Herrn Meyer vom Forstamt Wettenberg zur Beratung zum TOP 2.

Gegen die Protokolle der letzten Sitzungen wurden keine Einwände vorgebracht. Sie gelten somit als beschlossen.

Ebenso erheben sich gegen die Tagesordnung keine Einwände. Sie gilt somit als beschlossen.

Tagesordnung

der 09. öffentlichen Sitzung des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für Sport, Kultur, Tourismus und Soziales und dem Ortsbeirat Climbach am 05.02.2018

- TOP 1: Antrag der SPD-Fraktion vom 24.11.2017, Beitritt zur GmbH "Sozialer Wohnungsbau und Strukturförderung im Landkreis Gießen" (Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss mit Ausschuss für Sport, Kultur, Tourismus und Soziales)
hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 99/110/2017
- TOP 2: Waldwirtschaftsplan 2018 (Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss)
hier: Beratung und Beschlussempfehlung
Vorlage: 20/213/2017
- TOP 3: Mittelbudget der Feuerwehr 2018 (Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss)
hier: Beratung
- TOP 4: Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2018 (Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss mit Ortsbeirat Climbach)
hier: Beratung
Vorlage: 20/216/2018
- TOP 5: Erlass einer Hebesatzung für den Hebezeitraum 2017 bis einschl. 2018; 1. Änderung (Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss)
hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 20/204/2017/1
- TOP 6: Anfragen und Mitteilungen

TOP 1: Antrag der SPD-Fraktion vom 24.11.2017, Beitritt zur GmbH "Sozialer Wohnungsbau und Strukturförderung im Landkreis Gießen" (Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss mit Ausschuss für Sport, Kultur, Tourismus und Soziales) hier: Beratung und Beschlussfassung Vorlage: 99/110/2017

AUSSCHUSS FÜR SPORT, KULTUR, TOURISMUS UND SOZIALES

Siehe Ergebnisprotokoll Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss.

Beschlussempfehlung:

Ohne.

Abstimmungsergebnis:

Ohne Abstimmung. Es besteht weiterhin Beratungsbedarf innerhalb der Ausschüsse bzw. der Fraktionen.

HAUPT-, FINANZ-, WIRTSCHAFTS- UND RECHTSAUSSCHUSS

Herr Gerhard und Herr Roth stellen die Gesellschaft und ihre Ziele vor. Hintergrund der Gründung der Gesellschaft, die derzeit vom Landkreis Gießen und neun weiteren Kreiskommunen getragen wird, ist, dass der soziale Wohnungsbau wie auch die Strukturförderung insgesamt in den Kreiskommunen einer professionellen und abgestimmten kurz- und mittelfristigen Unterstützung bedürfen.

Besonders ist die Stagnation bzw. der Rückgang von bezahlbarem Wohnraum im Kreisgebiet aufgrund der auslaufenden Sozialbindungen und der nicht mehr im notwendigen Maß erfolgten Neubauten im Bereich des sozialen Wohnungsbaues zu nennen.

Vor allem die innerstädtische Entwicklung des Altbaubestandes und der bestehende Modernisierungstau bedürfen ein koordiniertes Vorgehen, um der Gefahr des Verlustes von bezahlbaren Wohnungen kurz- und mittelfristig zu begegnen.

Auch die Schaffung von kleineren, barrierefreien und bezahlbaren Wohneinheiten für die immer älter werdende Bevölkerung ist ein weiteres Ziel der Gesellschaft.

Die Gesellschaft selbst tritt hier nur koordinierend auf. Sie bietet Unterstützung bei Fragen zum Baurecht, der Möglichkeiten der Umsetzung von Baumaßnahmen als solche sowie insbesondere bei Fragen der Erschließung und Vermittlung von Förderungsmöglichkeiten an. Es ist seitens der Gesellschaft nicht geplant, selbst eigene Wohnbauprojekte umzusetzen.

Die Stadt muss bei Beitritt zur bestehenden Gesellschaft ein Einlagekapital von 5.000 € zur Verfügung stellen. Die laufenden Kosten der Gesellschaft sind gering, da das Personal durch den Landkreis gestellt wird. Auch wird eine Förderung aus

Mitteln der IKZ in Höhe von rund 100 T€ erwartet. Aufgrund der Kostengestaltung und des vorhandenen Kapitals bzw. der IKZ-Förderung ist keine Nachschussverpflichtung der Stadt notwendig.

Es erfolgt eine eingehende Diskussion der Ausschüsse zu einem möglichen Beitritt. Fragen aus dem Ausschuss werden von Herrn Roth und Herrn Gerhard beantwortet.

Herr Schmidt bittet um Vorlage des Gesellschaftervertrages zum Protokoll.

Der Ausschussvorsitzende dankt Herrn Gerhard und Herrn Roth für die Vorstellung des Projektes in den Ausschüssen.

Beschlussempfehlung:

Ohne.

Abstimmungsergebnis:

Ohne Abstimmung. Es besteht weiterhin Beratungsbedarf innerhalb der Ausschüsse bzw. der Fraktionen.

**TOP 2: Waldwirtschaftsplan 2018 (Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und
 Rechtsausschuss)
 hier: Beratung und Beschlussempfehlung
 Vorlage: 20/213/2017**

HAUPT-, FINANZ-, WIRTSCHAFTS- UND RECHTSAUSSCHUSS

Herr Voll und Herr Krautzberger berichten zum Waldwirtschaftsplan. Seit der Aufstellung des Waldwirtschaftsplanes sind drei nachhaltige Änderungen eingetreten, die so nicht vorhersehbar waren.

Die seit Herbst letzten Jahres anhaltende extreme Nässeperiode erschwert die Holzernte nachhaltig. So kann derzeit kein Holz an die Wegesränder gerückt und abverkauft werden. Es liegen rund 700 fm eingeschlagenes Holz im Wald, das nicht an erreichbare Wegesränder gerückt werden kann.

Auch hat der Sturm „Friederike“ (der schwerste Sturm seit 11 Jahren) rund 800 fm Windwurfholz beschert, das über den gesamten Forst verteilt ist und alsbald mühsam aufgearbeitet werden muss. Aufgrund einer langfristigen Erkrankung stehen derzeit lediglich zwei Waldarbeiter in der gemeinsamen Waldarbeiterrotte mit der Gemeinde Rabenau zur Verfügung. Dieser Personalausfall muss durch einen höheren Unternehmereinsatz kompensiert werden.

Insgesamt wird jedoch gehofft, das eingeplante positive Ergebnis des Waldwirtschaftsplanes erreichen zu können.

Es erfolgt eine Aussprache.

Herr Vorsitzender Hofmann dankt Herrn Voll und Herrn Krautzberger für den informativen Bericht.

Beschlussempfehlung:

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung die Annahme des vom Hess. Forstamts Wettenberg vorgelegten Waldwirtschaftsplanes für das Haushaltsjahr 2018.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

-Einstimmig-

**TOP 3: Mittelbudget der Feuerwehr 2018 (Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss)
hier: Beratung**

HAUPT-, FINANZ-, WIRTSCHAFTS- UND RECHTSAUSSCHUSS

Der Ausschuss berät über die Mittelanmeldung der Feuerwehr, die dem Haushaltsplanentwurf beigefügt ist. Fragen werden von Herrn Bürgermeister Benz, Herrn Fachbereichsleiter Rausch sowie vom stellv. Stadtbrandinspektor Purrucker beantwortet.

Herr Vorsitzender Hofmann regt an, die Befreiung von der GEZ-Gebühr für die Feuerwehrfahrzeuge sowie den Abschluss einer Verdienstausfallversicherung für Feuerwehreinsätze zu prüfen.

Beschlussempfehlung:

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss nimmt die Budgetanmeldung der Feuerwehr zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

ohne

**TOP 4: Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2018 (Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss mit Ortsbeirat Climbach)
hier: Beratung
Vorlage: 20/216/2018**

HAUPT-, FINANZ-, WIRTSCHAFTS- UND RECHTSAUSSCHUSS

Es besteht Einvernehmen, die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2018 im Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss zunächst nur zu beraten. Eine Beschlussempfehlung wird in dieser Sitzung noch nicht abgegeben. Die Beratung erfolgt gemeinsam mit dem Ortsbeirat Climbach.

Der Haushalt selbst wird seitenweise in der Reihenfolge aufgerufen und diskutiert:

- Haushaltssatzung, Vorbericht, Gesamtergebnishaushalt und Gesamtfinanzhaushalt
- Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt und Investitionsmaßnahmen
- Haushalts-/ Deckungsvermerke (Budgets) mit Teilhaushaltsübersicht
- Stellenplan
- Übersichten:
 - über den Stand der Verbindlichkeiten,
 - über den Stand der Rücklagen u. Rückstellungen,
 - über die Verpflichtungsermächtigungen,
 - über die Zuwendungen an die Fraktionen.
- Fortschreibung des Kommunalen Infrastrukturprogrammes (KIP) 2016
- Mittelanmeldungen der Feuerwehr Allendorf
- Einzelkontennachweis der Ergebnisposition 13

Fragen aus dem Ausschuss werden von Herrn Bürgermeister Benz, Herrn Fachbereichsleiter Rausch (Finanzen) sowie Frau Fachbereichsleiterin Fricke (Haupt- u. Personalamt) beantwortet.

Produkt 1.1.1.50 (Liegenschafts- und Gebäudemanagement):

Frau Henneberg wünscht die Vorlage einer Detailaufstellung der Rückbaukosten der ehemaligen Containerstandorte zur Flüchtlingsunterbringung sowie die hierzu mit dem Landkreis Gießen getroffenen Vertragsvereinbarungen.

Produkt 3.6.5.10 (Tageseinrichtungen für Kinder):

- Frau Henneberg wünscht die Vorlage sämtlicher Mittelanmeldungen der Lebenshilfe Gießen zu den Betriebskosten seit dem Jahr 2016.
- Herr Krieb verlangt eine Kostenberechnung bzw. die Ermittlung der einzelnen Kostenanteile (Stadt/Land/Eltern) auf Basis der vorliegenden Haushaltsplanung 2018.
- Frau Trenz fordert eine Erläuterung der eingeplanten Kosten in Höhe von 15.000 € für die Herstellung der Außenanlagen der KiTa in Nordeck.
- Frau Trenz erbittet eine Zusammenstellung der Belegungszahlen der Kindertagesstätten

Produkt 4.2.4.10 (Bereitstellung/Betrieb von Sportstätten)

- Herr Hofmann bittet darum zu prüfen, ob für die geplante Heizungserneuerung des Sportlerheims in Nordeck (8.000 €) Zuschüsse des Landessportbundes gewährt werden können.

Produkt (5.1.1.10 Städtebauliche Planung)

- Herr Krieb bemängelt, dass im Haushaltsentwurf keine Aufwendungen für die Änderung/Erweiterung des FNP „Auf der Hege“ und „Ahornweg“ gemäß der Beschlussvorlage aus dem Jahr 2017 (Vorlage-Nr. 99/095/2017) eingeplant wurden. Für die CDU-Fraktion kündigt er einen entsprechenden Änderungsantrag zum Haushaltsplan an.

Produkt (5.2.3.10 Denkmalschutz, -pflege)

- Herr Hofmann bittet darum zu prüfen, ob für die geplante Teilrestauration des Wasserwidders in Climbach (4.000 €) Zuschüsse der Denkmalpflege gewährt werden können.

Produkt 5.4.1.10 Planung/Bau u. Betrieb u. Unterhaltung von Verkehrswegen/-anlagen

- Herr Käs kritisiert die verbesserungsbedürftige Ausleuchtung der neu errichteten Bushaltestelle in der Futterwiese. Ebenso bittet er um Prüfung der Einrichtung eines „Zebrastreifens“ an dieser Stelle.

Produkt 5.4.1.10 /Maßnahme 062 - Durchführung des Endausbaus "südliche Rosenstraße"

- Herr Krieb wünscht, dass dem Ausschuss die Ausbauplanung vorgelegt wird.

Produkt 5.5.4.10 (Natur- und Landschaftspflege)

- Frau Henneberg fordert, dem Ausschuss alle aktuellen Auszüge der einzelnen Öko-Punkte-Maßnahmen vorzulegen.

Herr Fachbereichsleiter Rausch verweist darauf, dass - aufgrund der bestehenden hohen Arbeitsbelastung - bisher noch die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes sowie die Auszüge aus dem zum Haushaltplan zu erstellenden Finanzstatusberichtes erstellt werden konnten. Diese werden sobald wie möglich zur weiteren Beratung nachgereicht und sind zum Haushaltsplan 2018 zu beschließen. Insofern bittet er für die eingetretene zeitliche Verzögerung um Verständnis.

Beschlussempfehlung:

- ohne-

ORTSBEIRAT CLIMBACH

Siehe Ergebnisprotokoll Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss.

Beschlussempfehlung:

Der Ortsbeirat nimmt die vorliegende Haushaltssatzung mit Anlagen zur Kenntnis. Änderungsanträge werden nicht gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ohne / keine Beschlussfähigkeit

**TOP 5: Erlass einer Hebesatzung für den Hebezeitraum 2017 bis einschl. 2018; 1. Änderung (Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss)
hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 20/204/2017/1**

HAUPT-, FINANZ-, WIRTSCHAFTS- UND RECHTSAUSSCHUSS

Es besteht Einvernehmen, die Änderung der Hebesatzung derzeit zurückzustellen, da zunächst die Ergebnisse der Haushaltsberatungen abzuwarten sind, um letztendlich die notwendige Höhe der Hebesätze zum Haushaltsausgleich feststellen zu können.

Beschlussempfehlung

- ohne -

TOP 6: Anfragen und Mitteilungen

Anfragen

Herr Erbach fragt an, wann der Bürgerhauswirt in Allendorf sein Pachtverhältnis gekündigt hat.

Herr Benz antwortet hierauf, dass die Kündigung durch den Pächter am 18.01.2018 erfolgte und man gegenwärtig intensiv auf der Suche nach einem geeigneten Nachfolger ist.

Mitteilungen:

Mitteilungen des Magistrates liegen nicht vor.

Allendorf (Lumda), den 12.02.18

gez.
Hofmann
Vorsitzender
Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und
Rechtsausschuss

F. d. R.

Rausch
Schriftführer

gez.
Heilmann
Vorsitzende
Ausschuss für Sport, Kultur, Tourismus
und Soziales

gez.
Schäfer
Ortsvorsteher
Ortsbeirat Climbach

Anwesenheitsliste

Magistrat :

Herr Bürgermeister Thomas Benz
Herr Stadtrat Manfred Lotz Bis 19:45 Uhr
Herr Stadtrat Reiner Placzko Ab 18:40 Uhr
Herr 1. Stadtrat Udo Schomber Bis 19:45 Uhr

Ortsbeirat Climbach :

Frau Stadtverordnete Brigitte Heilmann
Herr Stadtverordneter Gernot Schäfer

Ausschuss für Sport, Kultur, Tourismus und Soziales :

Herr Stadtverordneter Walter Diehl Bis 19:45 Uhr
Herr Stadtverordneter Lothar Hauk
Frau Stadtverordnete Brigitte Heilmann
Herr Stadtverordneter Manfred
Poschmann
Herr Stadtverordneter Marcel Schmidt
Herr Stadtverordneter Helmut Wißner

Haupt- Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss :

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Sandra
Henneberg
Herr Stadtverordneter Ralf Hofmann
Herr Stadtverordneter Reiner Käs
Herr Stadtverordneter Apala-Raphael
Omokoko
Herr Stadtverordneter Jürgen Schmidt
Frau Stadtverordnete Brunhilde Trenz

Stadtverordnetenversammlung :

Herr Stadtverordneter Thomas Stein
Herr Stadtverordneter Lothar Hauk

Fraktionsvorsitzender :

Herr Stadtverordneter Karlheinz Erbach Ab 19:40 Uhr
Herr Stadtverordneter Ulrich Krieb

Verwaltung :

Frau Haupt- und Personalamtsleiterin
Christina Fricke
Herr Leiter Fachbereich Finanzen Jürgen
Rausch

Gäste :

Herr Forstamtmann Peter Krautzberger
stellv. Stadtbrandinspektor Raphael
Purrucker
Herr Forstdirektor Harald Voll
Herr Gerhard und Herr Roth, Landkreis
Gießen

entschuldigt fehlten:

Magistrat :

Frau Stadträtin Petra Sommerlad
Herr Stadtrat Konrad Stelzenbach

Ortsbeirat Climbach :

Herr Ortsbeiratsmitglied Wolfgang Peper
Frau Ortsbeiratsmitglied Ursula
Poschmann
Herr Stadtverordneter Jochen Schomber

Haupt- Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss :

Herr Stadtverordneter Alexander Zientek